



Landesrat Achleitner: Oberösterreichs Wirtschaft mit heimischen Sport-Zukunftshoffnungen bei Start Up Sport-Punschempfang im Austausch

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner/Start up Sport-Präsident Johannes Artmayr: „Ein starker Doppelpass zwischen Wirtschaft & Sport brachte Oberösterreichs Talenten heuer rund 170.000 Euro ein“

Zum Ausklang eines ereignisreichen Jahres fanden sich die Mitglieder des Vereins „Start Up Sport“ zum traditionellen Punschempfang im Olympia-zentrum Oberösterreich in Linz ein. Vertreter/innen aus der Wirtschaft sowie arrivierte Sportler/innen trafen dabei mit OÖ-Sport-Zukunftshoffnungen zusammen und tauschten sich über die sportlichen Höhepunkte 2023 aus. Zufrieden mit den Entwicklungen zeigten sich Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner und Start up Sport-Präsident Johannes Artmayr, GF Strasser-Steine: ***„Oberösterreichs Unternehmen sind verlässliche und starke Partner des Sports in unserem Bundesland. Sie ermöglichen es dem Verein ‚Start Up Sport‘, den vielversprechendsten Talenten Oberösterreichs am Beginn ihrer Karriere einen wichtigen Schub nach vorne zu geben. Dafür ein herzliches Dankeschön.“***

Bei der dem Empfang vorgelagerten letzten Sitzung dieses Jahres wurden vom Vorstandsteam auf Vorschlag des Expertengremiums rund 30.000 Euro Förderungen an mehr als 15 Talente beschlossen. ***„Über das gesamte Jahr hinweg kamen durch Beiträge der Partner und Veranstaltungen, wie das federführend von Vizepäsident Hans Pum organisierte Start Up Sport-Golfturnier, rund 170.000 Euro zusammen. Dass diese bei unseren jungen Sportlern/innen gut aufgehoben sind, zeigt ein Blick auf die großartigen Erfolge: So hat Schwimmer Simon Bucher heuer bereits frühzeitig das Ticket für die Olympischen Spiele 2024 in Paris gelöst. In der Leichtathletik machten Kevin Kamenschak, Matthias Lasch sowie die neu bei ‚Start Up Sport‘ aufgenommene Sophie Kreiner bei der U20-EM in Jerusalem mit ihren Medaillen international auf sich aufmerksam“***, freut sich Start Up Sport-Vorstandsmitglied Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner.

„Es ist ein besonderer und es ist vor allem rein oberösterreichischer Weg, den wir Wirtschaftstreibende vor mittlerweile fünf Jahren mit der Neuausrichtung des Vereins ‚Freunde des Spitzensports‘ eingeschlagen haben. Die Vision von ‚Start Up Sport‘, Talente aus unterschiedlichsten Sport-Bereichen zu fördern und sie auf dem Weg in die Europa- oder gar Weltspitze zu begleiten, faszinierte mich von Beginn an“, erklärt Johannes Artmayr, der seit 2018 die Geschicke des Vereines lenkt. Mehr als 120 junge Athleten/innen aus rund 30 Sportarten wurden seither unterstützt. Die Liste der Top-Sportler/innen wird erfreulicherweise immer länger. Auch die Zahl der Top- und Premiumpartner von „Start Up Sport“ hat heuer dank der „Neuzugänge“ Starzinger – mit der Marke Frankenmarker – und KE KELIT zugenommen. *„Ich bin davon überzeugt, dass es in Oberösterreich noch viele Unternehmen gibt, die der großartigen Idee von ‚Start Up Sport‘ etwas abgewinnen können. Wir wollen auch 2024 neue Partner an Bord holen“,* so Artmayr.

Als Premium-Partner sind aktuell bei Start Up Sport dabei: Felbermayr Holding GmbH, Palfinger AG, Raiffeisenlandesbank, Industriellenvereinigung OÖ, Sportland OÖ, Backaldrin – The Kornspitz Company, Technogym – The Fitness Company, VKB-Bank, Strasser Steine, Transdanubia, Energie AG, Greiner, Ke Kelit sowie die Firma Starzinger mit der Marke „Frankenmarker“. Als Top-Partner unterstützen Erima, Wirtschaftskammer OÖ, HYPO Oberösterreich sowie die OÖ. Versicherung den Verein Start Up Sport. Dazu kommt dann noch ein ganz starkes Netz an mehr als 60 Partnern aus der oö. Wirtschaft.

Weitere Informationen auf www.startupsport.at

Bildtext:

Wirtschafts- und Sport-Landesrat Markus Achleitner (M.) mit den beiden Start Up Sport-Vizepräsidenten DI Horst Felbermayr (l.) und Hans Pum (r.) sowie den Talenten Matthias Lasch und Yvonne Gadola beim Start Up Sport-Punschempfang im Olympiazentrum OÖ in Linz.

Foto: Sportland OÖ/Manfred Binder, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at